

Hochinteressantes Memoirenwerk!

[16753]



Demnächst erscheint in unserem Verlage:

Denkwürdigkeiten

aus dem Leben des
k. k. Hofrathes

Heinrich Gottfried v. Bretschneider
1739 bis 1810.

Mit Benützung sehr selten gewordener Quellen
zum erstenmale vollständig
herausgegeben
von

Karl Friedrich Linger.

26 Bogen gr. 8°. In bester Ausstattung
auf holzfreiem Papier.

Preis 4 fl. oder 7 M ord.

Rabatt: 25% in Rechnung, 30% gegen bar.

Das Buch ist eines der merkwürdigsten Memoirenwerke, die in den letzten Jahren auf den Büchermarkt gekommen sind. Es giebt kaum eine bedeutende Persönlichkeit in der Zeit von 1750—1810, über welche uns Bretschneider nicht interessante Mitteilungen zu machen wüsste. Der Lebenslauf dieses merkwürdigen Mannes war ein so mannigfaltiger und zugleich so abenteuerlicher, dass es fast unbegreiflich erscheint, warum bis heute noch kein umfassendes Bild seines Lebens existiert und dass er so ganz in Vergessenheit geraten konnte. Der pseudonyme Herausgeber erwirbt sich unstreitig ein Verdienst durch die Veröffentlichung dieser hochinteressanten Denkwürdigkeiten.

Die in den 1820er Jahren erschienene Brockhaus'sche „Allgemeine Deutsche Realencyclopädie“ schildert Bretschneider folgendermassen: „Er war Soldat, Gubernialrat (sollte heissen Hofrat), Bibliothekar in Ofen und in Lemberg, Ratgeber und Vertrauter Kaiser Josefs II., Reiseabenteurer, Dichter, Romanschreiber, Recensent, Satiriker, (wäre noch hinzuzufügen Freimaurer u. Kochkünstler), ein Peregrinus Proteus in hundert Farben, ein Encyklopädist ohne mit Diderot oder d'Alembert in Verbindung zu stehen etc. etc.“ Aus dieser kurzen Charakteristik ist zu ersehen, dass wir es hier mit den Memoiren eines wirklich merkwürdigen Mannes zu thun haben. Die Schilderungen des Soldatenlebens und der wechselvollen Erlebnisse Bretschneiders, seiner vielfachen Abenteuer auf seinen Reisen in Deutschland, Holland, England, Frankreich, Oesterreich und Ungarn bieten Interessantes in Hülle und Fülle.

Wir bitten um recht thätige Verwendung für dieses interessante und leicht verkäufliche Buch. Der Kreis derjenigen, welche Memoirenwerke gern lesen, ist ein sehr grosser. Aber auch grössere Bibliotheken, Staatsmänner, Gelehrte, Germanisten, Historiker und Freimaurer, sowie Freunde amüsanter Lektüre werden das Werk gerne kaufen.

Für Besprechungen und Insertion in den gelesenen Blättern werden wir Sorge tragen und da infolge dessen die Nachfrage voraussichtlich eine rege sein wird, bitten wir Ihr Lager rechtzeitig mit Exemplaren zu versehen.

Wir liefern bereitwillig in Kommission und bitten nach mutmasslichem Bedarf zu verlangen, da wir unverlangt nichts versenden.

Hochachtungsvoll

Wien, 20. April 1892.

J. Eisenstein & Co.

Verlag von Ernst Wasmuth,
Architectur-Buchhandlung
in Berlin W., Markgrafenstr. 35.
[18406]

Binnen kurzem erscheint:

Fortsetzung!

Baudenkmäler

in

Spanien und Portugal

herausgegeben von

Prof. **Constantin Uhde.**

Lieferung 6 (Schluss).

20 Tafeln Fol. in Lichtdruck mit Text.

20 M ord., 15 M bar.

Ich bitte um baldgefällige Kontinuationsangabe; gleichzeitig habe ich für das nun komplette Werk 2 Mappen mit Leder-Rücken und Ecken, sowie Titelpressung anfertigen lassen und bitte ich zu verlangen.

10 M ord., 8 M bar.

[17194] Demnächst erscheint:

**Vergangenheit u. Gegenwart
der Heilkunde**

von

Prof. Dr. med. **Hegewald.**

I.

Von der Vorzeit bis Albert v. Haller.

Geschrieben für Aerzte u. Nichtärzte.

Preis brosch. 1 M 20 S ord., 90 S no.,
80 S bar u. 7/6.

= 1 Probeexemplar zu 60 S bar. =

Dem Bedürfnis der Gegenwart entsprechend, enthält vorstehende Schrift eine kurzgefasste übersichtliche Darstellung der Geschichte der Heilkunde bis auf Haller. Das Werk, objektiv gehalten, soll das richtige Verständnis der verschiedenen Heilmethoden, die sich oft schroff einander gegenüberstehen, wie

Allopathie und Homöopathie, ermöglichen. Der Verfasser stellte sich zugleich die gewiss lohnende Aufgabe, dem ärztlichen Stande die ihm gebührende, aber oft angefeindete Stellung auf dem Gebiete der Wissenschaft zu wahren, und gewisse Vorurteile gegen denselben, entschieden, auf Belege gestützt, zurückzuweisen. Aerzte und gebildete Laien werden deshalb von der hochinteressanten und so inhaltreichen Schrift gewiss mit Vergnügen Kenntnis nehmen.

Wir versenden **nur auf Verlangen**, und machen namentlich Handlungen, welche für hygienische Litteratur Verwendung haben, auf diese bedeutsame Novität des Verfassers ganz besonders aufmerksam. **Exemplare stehen in jeder Anzahl à cond. zu Diensten.**

Wir bitten um schleunige Bedarfsangabe.

München, Ende April 1892.

Literar. Institut

Dr. M. Huttler, Konrad Fisoher.

(Verwechslungen mit der gleichlautenden Firma in Augsburg bitten wir gütigst zu vermeiden!)

Hessling & Spielmeyer

(Ch. Claesen & Cie.)

Buchhandlung f. Architektur u. Kunstgewerbe

Berlin W.,

New York

Königgrätzerstr. 123b.

834 Broadway.

[18402]

In den nächsten Tagen erscheint:

Villen-Neubauten

der

Umgebung von Berlin.

Nach der Natur aufgenommen

von

Hermann Rückwardt,

Kgl. Preuss. und Kgl. Bayr. Hofphotograph
und Architekt.

Serie I.

30 Lichtdruck-Tafeln. Folio.

Preis 36 M ord.

Da das Werk Kommissions-Artikel ist, können wir dasselbe nur à cond. auf 4 Monate liefern und bitten, so zu verlangen.

Hochachtungsvoll

Berlin W. 9.

Hessling & Spielmeyer.